

Bacurí

Kurzzeichen DIN EN 13556: PLIN

Botanische Bezeichnung

Platonia insignis (syn.: *P. esculenta*), Familie Clusiaceae (vormals Guttiferae)

Verbreitung

Nördliches, tropisches Südamerika

Handelsnamen

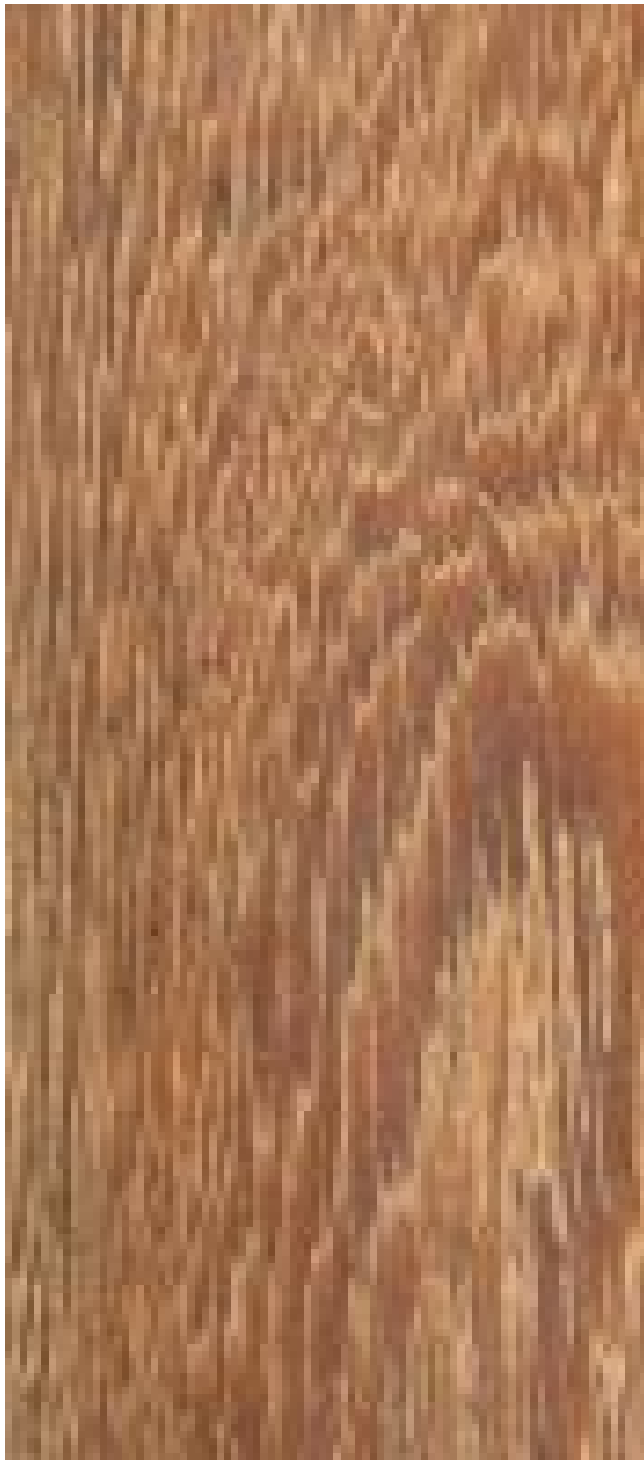
Bacuriúba, bacurí açú, bacurizeiro (BR); geelhart, gerati, manipau, pakoeli (SR); mammee apple, maniballi, pakuri, yellow heart (GY); matouni, moussa, parcouri (GF); matazama (EC); roble maría (VE); pakan (NL)

Kurzbeschreibung

Platonia ist eine monotypische Gattung, die einzige Art, *Platonia insignis*, wird bei einigen Quellen auch unter dem botanischen Namen *P. esculenta* geführt. Das Holz, meist unter dem brasilianischen Namen Bacurí gehandelt, war in Europa wenig bekannt, wird aber immer häufiger importiert, vorwiegend als Schnittholz und auch Fertigprodukte wie Terrassendielen; dabei kann es sich um wassergelagertes Holz aus einem Stausee handeln, das im Vergleich zu normal geernteten Holz zwar geringfügig niedrigere Festigkeitseigenschaften aufweist, dafür aber weitgehend frei von wuchsbedingten Spannungen ist und ein besseres Quell- und Schwindverhalten besitzt. FSCzertifiziertes Holz ist im Handel erhältlich.



Bacurí (*Platonia insignis*): Querschnitt (ca. 12x)



Bacurí (*Platonia insignis*): Tangentiale Oberfläche
(natürliche Größe)



Bacurí (*Platonia insignis*): Radiale Oberfläche
(natürliche Größe)

Farbe und Struktur

Kernholz gelblich bis orange braun, deutlich vom gelblich-weißen bis strohfarbenen Splintholz abgesetzt. Zuwachszonen nicht deutlich markiert. Das Holz besitzt eine attraktive Figur, hervorgerufen durch den auffälligen Farbkontrast zwischen alternierenden Bändern von hellfarbigem Speichergewebe und dunklen Faserzonen. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch, Faserverlauf meist gerade.

Gesamtcharakter

Farblich einheitliches und auffällig strukturiertes Holz von grober Textur, auf tangentialen Flächen durch auffällige Fladern kontrastreich gezeichnet.

Bearbeitbarkeit

Bacurí ist ein schweres, hartes und sprödes Holz, das sich mit Handwerkzeugen nur schwer bearbeiten lässt. Für die maschinelle Bearbeitung wie Sägen, hobeln, fräsen sind Hartmetall bestückte Werkzeuge von Vorteil. Nagel- und Schraubverbindungen halten gut, Vorbohren ist erforderlich. Es ist nach dem Dämpfen auch gut messerbar. Verleimung und Oberflächenbehandlung des trockenen und sauber bearbeiteten Holzes sind unproblematisch. Für polierte Flächen sind wegen der porigen Oberfläche kräftige Füller empfehlenswert.

Trocknung

Die mittleren bis hohen Schwind- und Quellwerte von Bacurí ergeben ein noch befriedigendes Stehvermögen. Die Freilufttrocknung verläuft langsam, ebenso wie auch die technische Trocknung, die für normal geerntetes Holz eine sehr sorgfältige Steuerung erfordert, da es stark zu Verformung und Rissbildung neigt. Bei Holz aus sogenannten Stausee Sortimenten verläuft die Trocknung deutlich zügiger bei geringerer Neigung zu Trocknungsdefekten.

Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2)

Das Kernholz von Bacurí gilt als dauerhaft bis sehr dauerhaft gegen den Befall durch Holz zerstörende Pilze. Auch gegen Termiten und Trockenholzinsekten ist es resistent, nicht jedoch gegen Schädlinge im Meerwasser.

Verwendungsbereiche

Bacurí ist ein im Innen- und Außenbau vielseitig einsetzbares Holz. Gute Qualitäten werden zu Fußbodendielen und Parkett, Treppen, Möbel und anderen Tischlerarbeiten verarbeitet, seltener auch zu dekorativen Messerfurnieren und gedrechselten Artikeln. Es kann auch sehr gut im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden.

Austauschhoelzer

Geeignet im Austausch für Hölzer ähnlicher Rohdichte und Dauerhaftigkeit wie z.B. Balau/Bangkirai, Garapa (M-111), Itaúba (M-115), Jatobá (M-75), Tatajuba (M-74), möglicherweise auch für dunkel gedämpfte Robinie (M-101).

Literatur

CIRAD-FORÊT: Tropix 7: Fiches techniques Version 7.5.1. Andira spp.: tropix.cirad.fr/en Günther, O. 2009. Holzeigenschaften von Pakoeli (*Platonia insignis*) aus dem Staudamm Brokoponostuwmeer-Stausee (Surinam). Diplomarbeit, Universität Hamburg, 106 p. Socorro Ferreira, M. & Melo, M. 2007. *Platonia insignis* Mart. Species richness in secondary forests of northeastern Pará, Brazil. Bois et Forêts des Tropiques 294: 21-28.

Rohdichte lufttrocken (12-15% u): 0,75—0,85—0,95 g/cm³

Druckfestigkeit u12-15: 68—72—85 N/mm²

Biegefestigkeit u12-15: 128—163—188 N/mm²

Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15: 14300—18400—22600 N/mm²

Härte (JANKA) ?, umgerechnet: 5—10—14 kN

Härte (BRINELL) ? zur Faser u12-15: 22—38—51 N/mm²

Differentielles Schwindmass (radial): 0,13—0,23—0,38 %

Differentielles Schwindmass (tangential): 0,15—0,33—0,50 %

Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2): entspricht Klasse 1—2